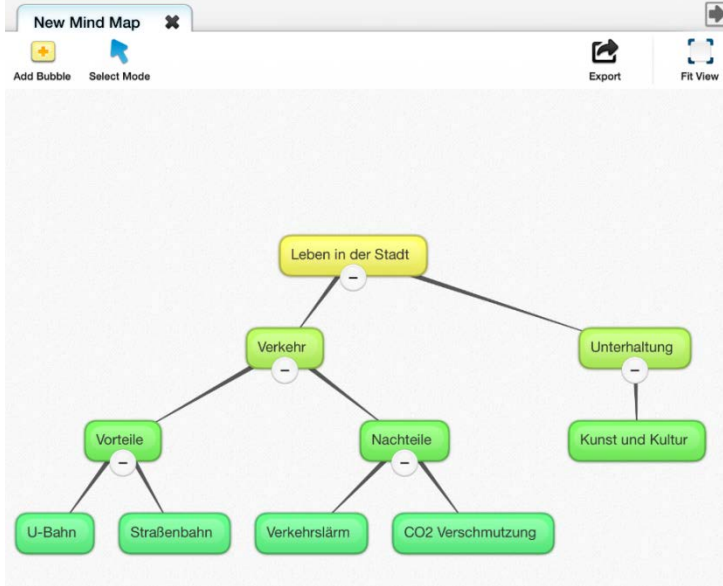



**Thomas Strasser**  
**Praktische Einsatzszenarien mobiler Endgeräte im DaF-Unterricht**

Vier Grundtypen nach Specht/Ebner/Löcker (2013) (in Anlehnung an So/Kim/Looi, 2008)


<b>Typ I</b> <b>Geplante Lernsituationen innerhalb des Klassenraums</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um klassische mobile Lernarrangements im Unterrichtsraum.
<b>Mögliches didaktisches Szenario:</b>	SchülerInnen erstellen gemeinsam mit einer App eine Mindmap zum Thema „Leben in der Stadt“ in der Unterrichtsstunde
<b>Allgemeines, fremdsprachendidaktisches Potenzial (Beispiele):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von themenspezifischen, lehrplanbasierten Mindmaps</li> <li>• Erarbeitung/Wiederholung von bereits bekannten bzw. neuen Wortfeldern (Transportmittel, Gebäude, etc.)</li> <li>• Mindmap als Methode der Themeneinführung bzw. Themenwiederholung (z.B. Festigung/Wiederholung/Visualisierung von Wortfeldern)</li> </ul>
<b>Mehrwert der mobilisierten Lerneinheit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnittstelle Jugendkultur, Alltagswelten und Unterricht (motivationale Aspekte, didaktisierter Einsatz zeitgeistiger Medien), vgl. 2.1.</li> </ul>
<b>Verzahnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch von Expertise bzw. kollektive Erstellung einer Mindmap im digitalen Setting (App) bzw. im Klassenzimmer durch Face-to-Face-Diskurs (kollegiale Hilfestellung, etc.)</li> </ul>
<b>DaF-Niveau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen A2-B2</li> </ul>
<b>App</b>	<a href="http://www.bubbl.us">www.bubbl.us</a> (Android, iOS, PC)
<b>Beispiel<sup>1</sup>:</b>	

<sup>1</sup> Beispiele aus dem Unterricht; sprachliche Fehler vorbehalten.

<b>Typ II</b>	
<b>Geplante Lernsituationen außerhalb des Klassenraums</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich z.B. die Dokumentation eines Lehrausganges mit (Video)kamera (mobiles Endgerät), diversen Apps (wie z.B. Evernote: Anwendung, um digitale Artefakte zu speichern/wiederzuverwerten.)
<b>Mögliches didaktisches Szenario:</b>	SchülerInnen besuchen ein Museum (hier: technisches Museum) und müssen jene Objekte dokumentieren, die ihnen gefallen bzw. die sie faszinieren. Die gespeicherten Artefakte (Fotos, Videos, etc.) werden dann im Unterricht am mobilen Endgerät vorgestellt und im freien, gesprochenen Diskurs beschrieben. Die/der Lehrende bzw. die SchülerInnen können Fragen zu den Objekten stellen.
<b>Allgemeines, fremdsprachendidaktisches Potenzial (Beispiele):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Objekten, die gefallen und somit auch gerne beschrieben werden.</li> <li>• Erarbeitung/Wiederholung von lexikalischen Themenfeldern (Formen, Größen, Farben, ästhetische Aspekte, etc.)</li> <li>• Objekte beschreiben lernen, freies Präsentieren (u.a. Grammatik: Präpositionen, etc.)</li> <li>• Fragen und Antwortstellung üben/wiederholen</li> </ul>
<b>Mehrwert der mobilisierten Lerneinheit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Möglichkeit, aufgenommene Objekte sofort in der App in Deutsch zu kommentieren bzw. beschreiben, ergibt sich der Aspekt der unmittelbaren Reflexion.</li> <li>• Ästhetische Gestaltungsmöglichkeit der aufgenommenen Objekte (z.B. durch App Evernote, Bildbearbeitung), somit auch Steigerung der Medienkompetenz (Bildschnitt, Videoschnitt, etc.)</li> <li>• Die aufgenommenen Fotos/Videos, etc. sind ständig auf allen mobilen Geräten verfügbar (Synchronisierung), d.h. die Sammlung/Dokumentation des Lehrausganges ist eine Art digitales Portfolio.</li> <li>• Schaffung von Episoden des situierten Lernens, vgl. 2.2.</li> <li>• Neue Lern- und Medienkontexte werden generiert, vgl. 2.3.</li> <li>• Sensible Entwicklungs- und Lernkontexte werden geschaffen, vgl. 2.6.</li> </ul>
<b>Verzahnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindung des informellen und formellen Lernkontextes (aufgenommene Artefakte werden im Unterricht didaktisiert)</li> </ul>
<b>DaF-Niveau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen A2-C1</li> </ul>

<b>App</b>	<a href="http://www.evernote.com">www.evernote.com</a> (Android, iOS, PC)
<b>Beispiel</b>	<div data-bbox="635 264 1321 481"> <p>17:47 <span style="float: right;">91 % </span></p> <p>Schließen     </p> <p> Besuch Kunstausstellung/technisches Museum</p> <p> !!!!_INBOX &gt; <span style="float: right;"></span></p> </div> <div data-bbox="683 555 1273 990">  </div> <div data-bbox="699 1025 1045 1429"> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lampensammlung</li> <li><input type="checkbox"/> Verschiedenfarbig</li> <li><input type="checkbox"/> Meistens aus Glas</li> <li><input type="checkbox"/> Farbenfrohe Arrangements</li> <li><input type="checkbox"/> Schönes Licht/Farbenspiel</li> <li><input type="checkbox"/> Alles Elektrik</li> </ul> </div> <div data-bbox="683 1460 1273 1594"> <p>dieses lampensammlung gefällt mir am besten bei unserem Ausflug in die Ausstellung. Der verschiedenfarbigen Lampen sind wunderschön und meistens aus Glas gefertigt.</p> </div>

<b>Typ III</b>	
<b>Nicht geplante Lernsituationen außerhalb des Klassenraums</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Schülerin besucht in ihrer Freizeit mit dem Handy ausgestattet und aus Eigeninteresse z.B. ein naturhistorisches Museum.
<b>Mögliches didaktisches Szenario:</b>	Sie fotografiert/videografiert mittels mobilem Endgerät die Dinosaurieraustellung aus Eigeninteresse und kommentiert bzw. teilt die Fotos über Facebook oder WhatsApp mit ihren Freundinnen/KollegInnen aus der DaF-Lerngruppe (z.B. Kursfreundschaften).
<b>Allgemeines, fremdsprachendidaktisches Potenzial (Beispiele):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Artefakten, die gefallen und somit auch gerne geteilt und im Idealfall auf Deutsch beschrieben werden.</li> <li>• Da das bestimmte Objekt von der Lernenden persönlich ausgesucht wurde und mit der DaF-Lerngruppe geteilt wird, besteht grundsätzliches Interesse, dieses Objekt kurz zu beschreiben/kommentieren (intrinsische/extrinsische Motivation).</li> <li>• Produktion von kurzen fremdsprachlichen Statements (Fokus auf die jeweiligen lexikalischen Themenfelder, z.B. hier Tierwelt/Dinosaurier)</li> </ul>
<b>Mehrwert der mobilisierten Lerneinheit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchron/asynchrone, themenspezifische Interaktion auf sozialen Medien (WhatsApp, etc.) zum frei gewählten Objekt.</li> <li>• Ästhetische Gestaltungsmöglichkeit der aufgenommenen Objekte (z.B. durch App WhatsApp, Einbindung von Emoticons, etc.), somit auch Steigerung der Medienkompetenz (Weiterverarbeitung von digitalen Artefakten).</li> <li>• Die aufgenommenen Fotos/Videos, etc. sind ständig auf allen mobilen Geräten verfügbar (Synchronisierung), d.h. die Sammlung/Dokumentation des Lehrausganges ist eine Art digitales Portfolio auch im informellen bzw. privaten Kontext.</li> <li>• Schaffung von Kommunikationsbrücken bzw. -ketten, vgl. 2.4.</li> <li>• Neue Lern- und Medienkontexte werden generiert, vgl. 2.3.</li> <li>• Sensible Entwicklungs- und Lernkontexte werden geschaffen, vgl. 2.6.</li> </ul>
<b>Verzahnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intrinsische Motivation, aus Eigeninteresse aufgenommene Bilder/Videos auch mit der DaF-Lerngruppe zu teilen, Verzahnung Privates mit Schule.</li> </ul>

DaF-Niveau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offen, A1-C2</li> </ul>
App	<a href="http://www.whatsapp.com">www.whatsapp.com</a> (Android, iOS, PC)
Beispiel	 <p>The screenshot shows a WhatsApp chat interface. At the top, there is a photo of a large dinosaur skeleton in a museum. Below the photo, a text message reads: "Das ist mal ein überwältigender Dino, oder 😎". The keyboard is visible below the message. The chat history shows a sequence of messages: a photo of the skeleton (17:06), the initial message (17:06), a question "Wow. Welche dinoart ist das genau?" (17:07), an answer "Es ist der bekannteste Dino. Das ist ein T Rex, glaube ich zumindest" (17:08), another question "Wo bist du gerade. Welche museum ist das?" (17:08), and a final answer "Ich bin im naturhistorischen Museum Wien. Echt tolle Ausstellung, habe ich ziemlich gut hingekriegt die Foto. Was denkd ihr? 😎" (17:10).</p>

<b>Typ IV</b>	
<b>Nicht geplante Lernsituationen innerhalb des Klassenraums</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Schülerin fotografiert mit mobilem Endgerät das Tafelbild/Whiteboardmitschrift der Lehrerin und schickt es via WhatsApp Kollegin, die krank ist.
<b>Mögliches didaktisches Szenario:</b>	Sie fotografiert bzw. nimmt z.B. eine Textsorte, die von der Lehrerin an die Wand projiziert wird, auf. Die Lehrerin geht z.B. bei einer Biografie eines österreichischen Schriftstellers auf Details ein, die so nicht im Text stehen. Die Schülerin nimmt dies mit dem Smartphone auf (Foto, Audio oder Video; Genehmigung der Lehrerin vorausgesetzt) und versieht z.B. die abfotografierte Biografie noch mit eigenen Kommentaren bzw. Lerntipps (Einsatz einer Annotations-App). Danach wird das Foto mit den schriftlichen Kommentaren der Schülerin an die kranke Mitschülerin geschickt.
<b>Allgemeines, fremdsprachendidaktisches Potenzial (Beispiele):</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneutes Zusammenfassen bzw. eigenes Kommentieren/Interpretieren von bestimmten fremdsprachlichen Textsorten.</li> <li>• Förderung der globalen bzw. detaillierten Lese- und Hörkompetenz (z.B.: sinnerfassendes bzw. detailliertes Lesen), Üben der rezeptiven Fähigkeiten.</li> <li>• Förderung der produktiven Fähigkeiten: Schülerin muss Gelesenes/Gehörtes im Idealfall in eigenen Worten (in der Fremdsprache) für die kranke Mitschülerin formulieren.</li> </ul>
<b>Mehrwert der mobilisierten Lerneinheit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofortige Übermittlung versäumter Lerninhalte durch multisensorische Messagingfunktion (Audio, Video, Text, etc.)</li> <li>• Sinnvolle, kollegiale Nutzung digitaler Medien</li> <li>• Schaffung von Kommunikationsbrücken bzw. -ketten, vgl. 2.4.</li> <li>• Sensible Entwicklungs- und Lernkontexte werden geschaffen, vgl. 2.6.</li> </ul>
<b>Verzahnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den Einsatz mobiler Technologie sowohl im Privatleben als auch in der Schule (vorausgesetzt, dass Handys im Unterricht z.B. für oben beschriebene Zwecke erlaubt sind), ergeben sich interaktiv-wertvolle, fremdsprachendidaktische Synergien (Sprache lernen Schnittstelle Privat und Schule).</li> </ul>
<b>DaF-Niveau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offen, A1-C2</li> </ul>
<b>App</b>	A+ Signature (iOS App) WhatsApp (iOS, Android, PC)

**Beispiel**
